

LAGEPLAN M 1:500

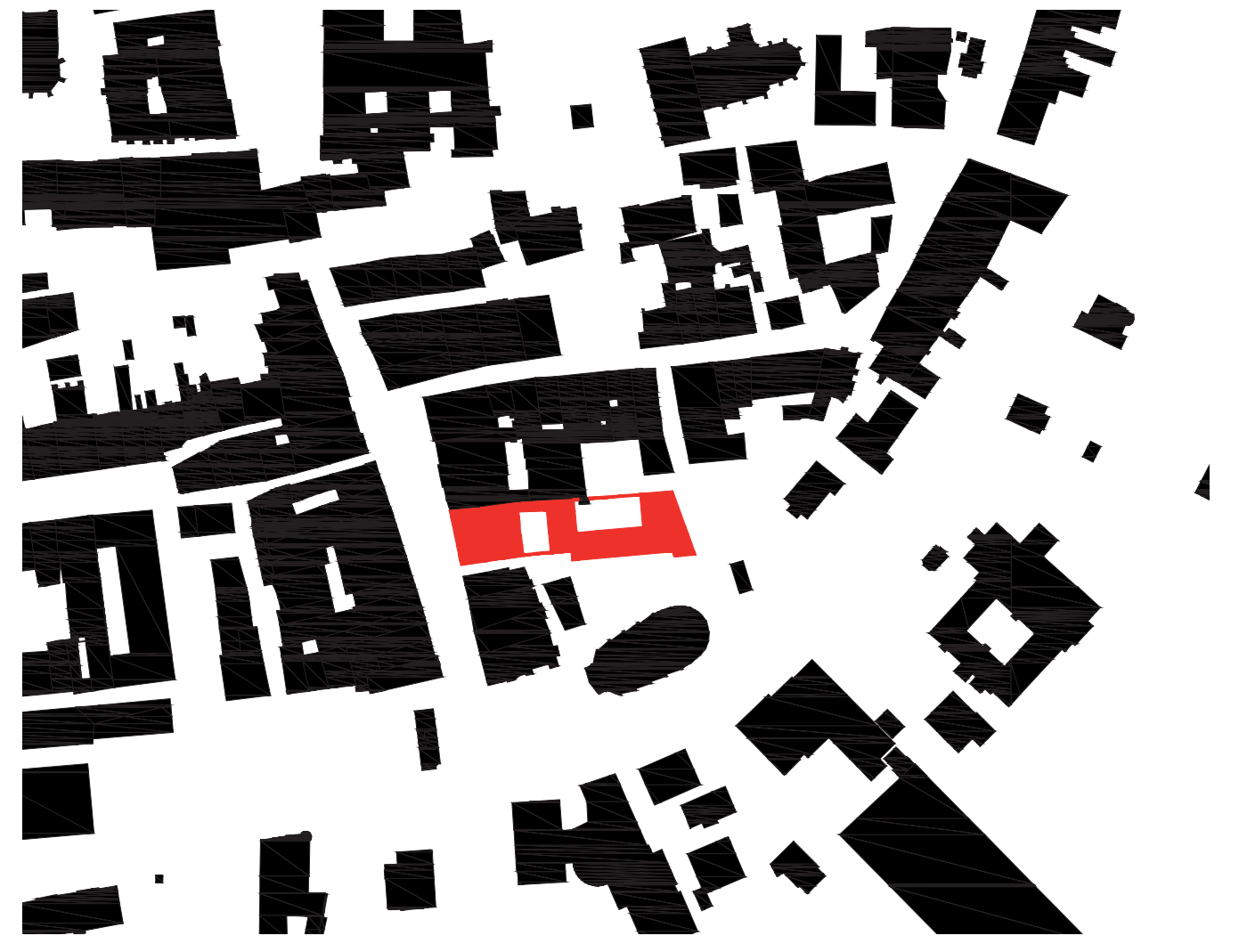
EINBINDUNG IN DIE UMGEBUNG
Der vorliegende Entwurf übernimmt die ehemalige Bebauungsstruktur und schließt diese an seinen früheren Raumkanten. Gebäudemassstab und Konfiguration entsprechen der historischen Stadtstruktur, die Formensprache ist zeitgenössisch, wie es auch in früheren Epochen üblich war.

SCHAFFUNG EINES NEUEN STADTRAUMS
An der Schnittstelle von historischem Stadtkern und disperser Vorstadtzone gelegen, fasst der Ost-West orientierte Neubau nun mit dem südlich gelegenen Gebäude des Lebensmittelhandels und der westlich gelegenen Rückfront der Bebauung entlang der Salzburger Vorstadt einen neuen Stadtraum, auf dem sich zurzeit noch zwei Nebengebäude (G.n.r. 331 und 332) befinden. Dieser erhält eine Ausgestaltung als verkehrsberuhigte Zone mit einer einheitlichen Pflasterung. Zehn Besucherstellplätze des Polizeigebäudes werden hier untergebracht inklusive Fahrradabstellplätze.

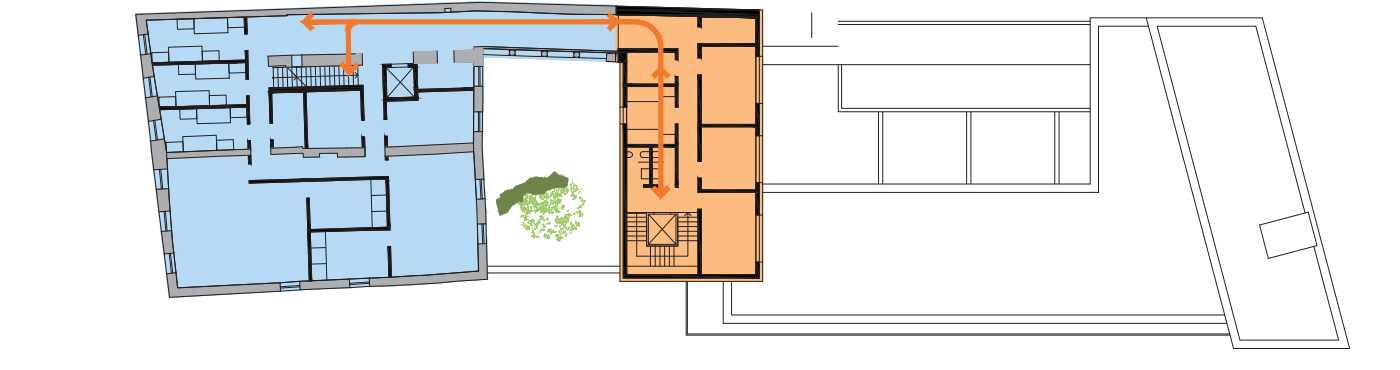
ABRÜCKEN DER ÖSTLICHEN STIRNFASADE DES NEUBAUS
von der eigentlichen Grundgrenze entlang der Kaserngasse, sodass eine zweispurige Straße samt Gehsteigen ausgebildet werden kann. Dadurch wird eine rasche und ungehinderte Zu- und Ausfahrt sowohl aus dem Innenhof im Erdgeschoß, der die Einsatzfahrzeuge beherbergt, als auch aus der Tiefgarage, in der die Mitarbeiterparkplätze untergebracht sind, ermöglicht.

VERBINDUNG BESTANDSGEBÄUDE - NEUBAU: Der historischen Typologie folgend, entstehen durch die Anordnung des Neubaus zum Altbau neue Innenhöfe.

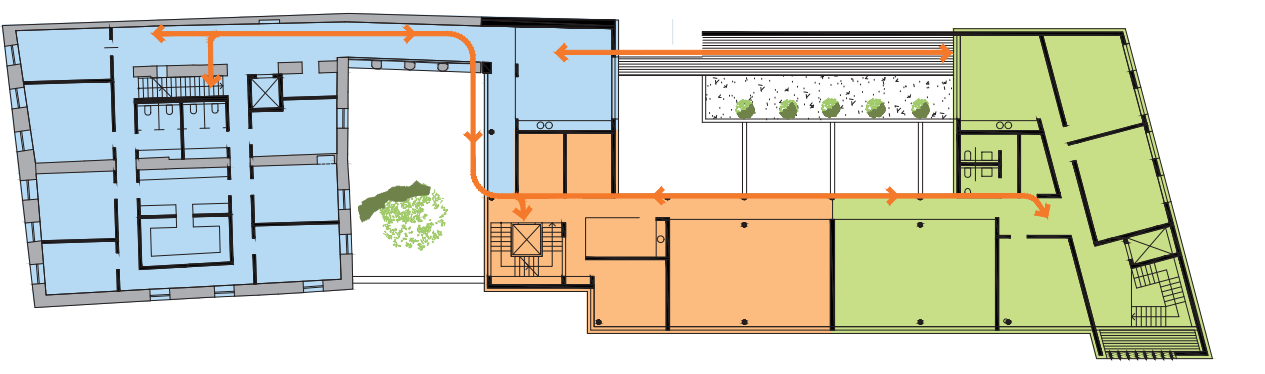
UMGESTALTUNG DER FASADE ALTBAU
Der Entwurf sieht eine Umgestaltung der Fassade vor, die den ursprünglichen Gebäudetypus zweier getrennter Gebäude darstellt. Zu diesem Zweck wird der traufständige Teil des Daches entfernt und die beiden Satteldächer zur Straße verlängert. Sie schließen mit einem Walm an die hochgezogene Vorschussmauer an. Im Bereich der mittleren Grabenrinne ist die Mauer geteilt, um die ursprüngliche Eigenständigkeit der beiden Hausteile nachvollziehbar zu machen. Dieser Logik folgend, werden im Erdgeschoß zwei voneinander unabhängige Hauseingänge, einer für Besucher und einer für Mitarbeiter, geschaffen.



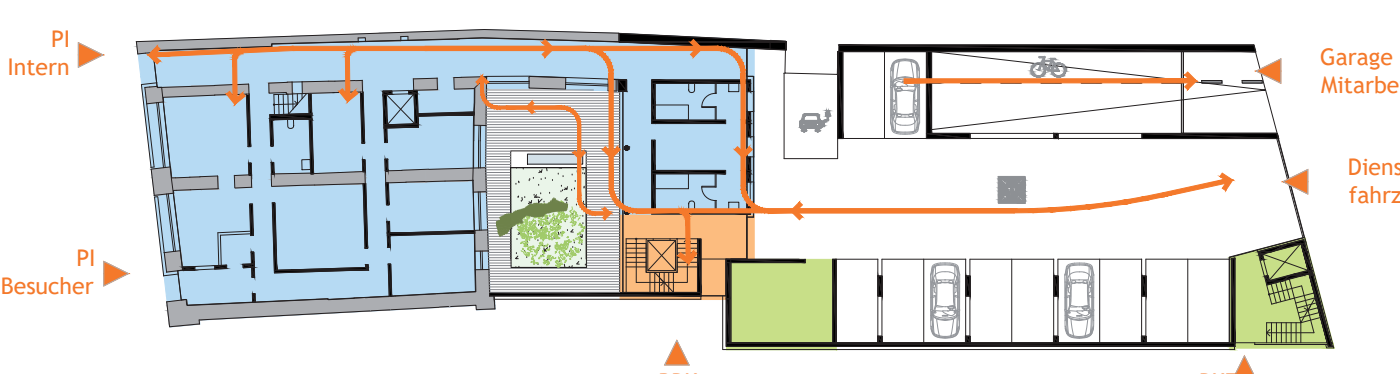
SCHWARZPLAN M 1:1000



POLIZEIINSPEKTION BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO KOMMUNIKATION



POLIZEIINSPEKTION BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO POLIZEILICHES KOORDINATIONSZENTRUM KOMMUNIKATION



POLIZEIINSPEKTION BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO POLIZEILICHES KOORDINATIONSZENTRUM KOMMUNIKATION

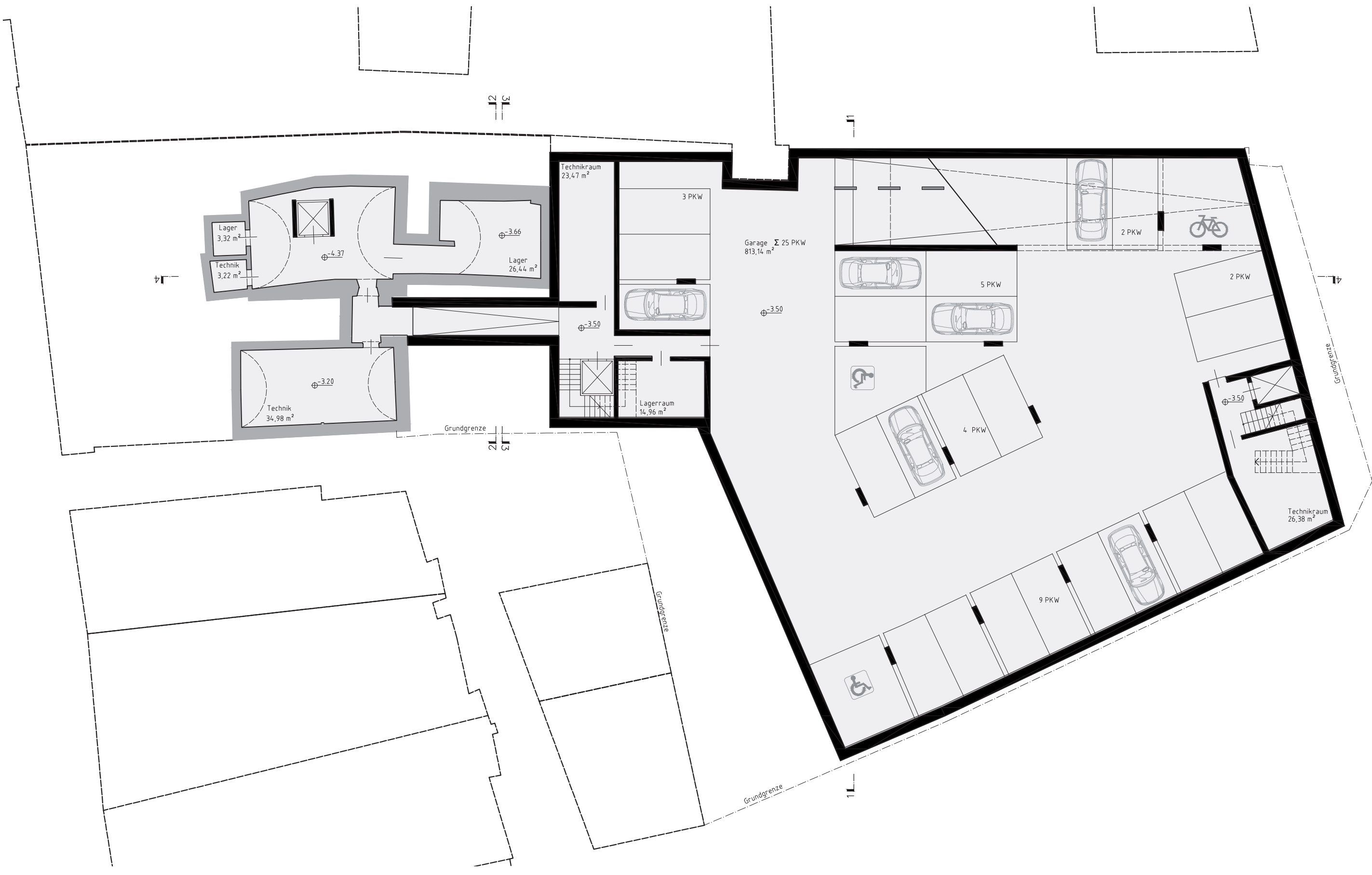
INTERNE / EXTERNE KOMMUNIKATION + FUNKTIONSSCHEMA



ANSICHT OST M 1:200



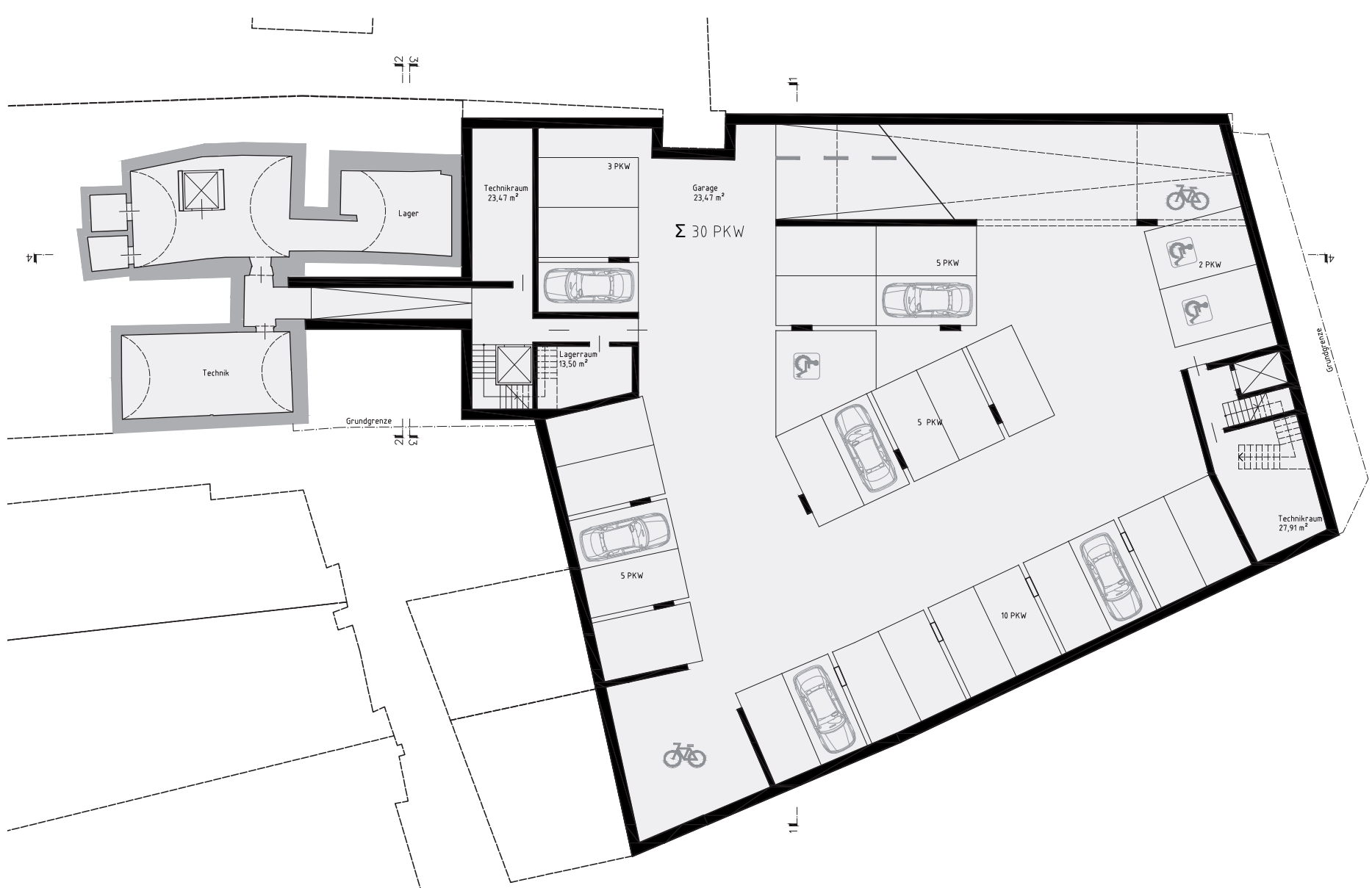
ANSICHT SÜD M 1:200



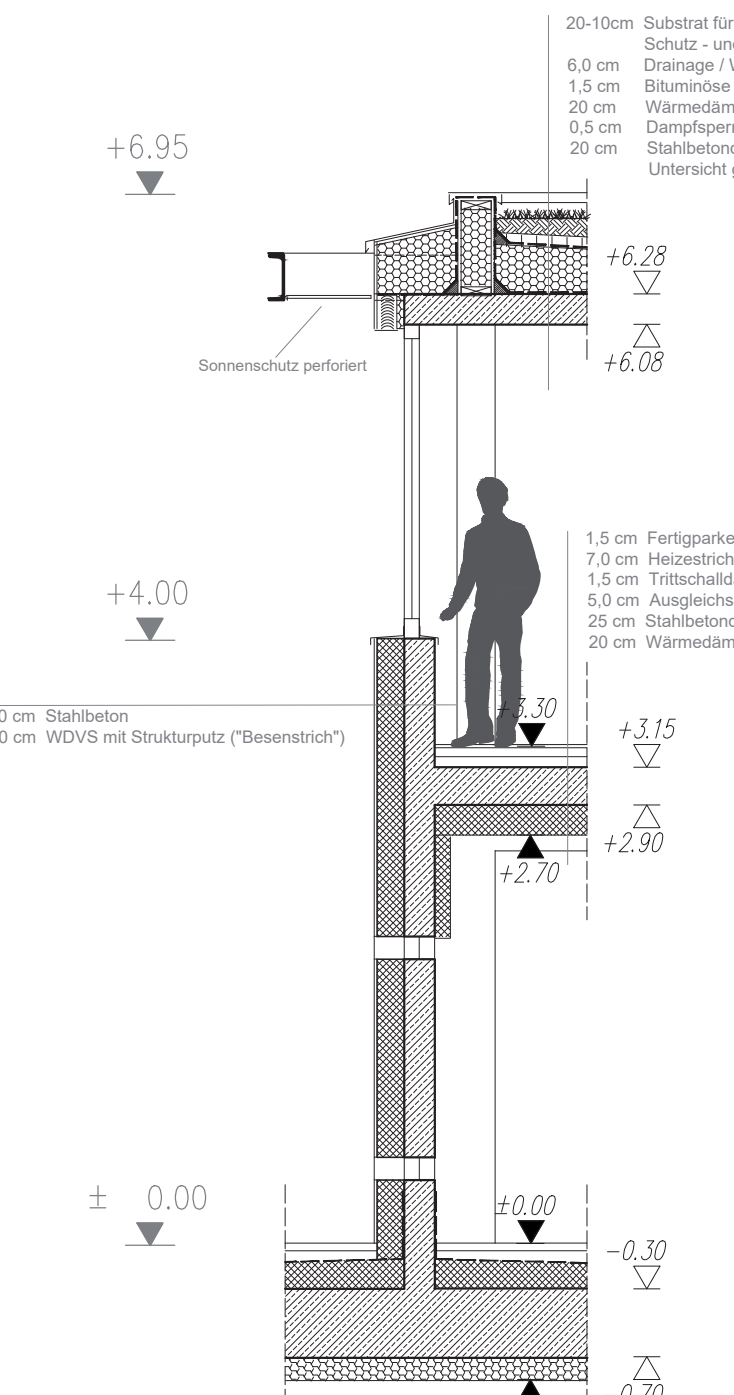
UNTERGESCHOSS 25 PKW M 1:200



ERDGESCHOSS M 1:200



VARIANTE UNTERGESCHOSS 30 PKW



DETAIL - FASADE M 1:50



UNTERSICHT VORDACH



FASADENPUTZSTRUKTUR - BESENSTRICH



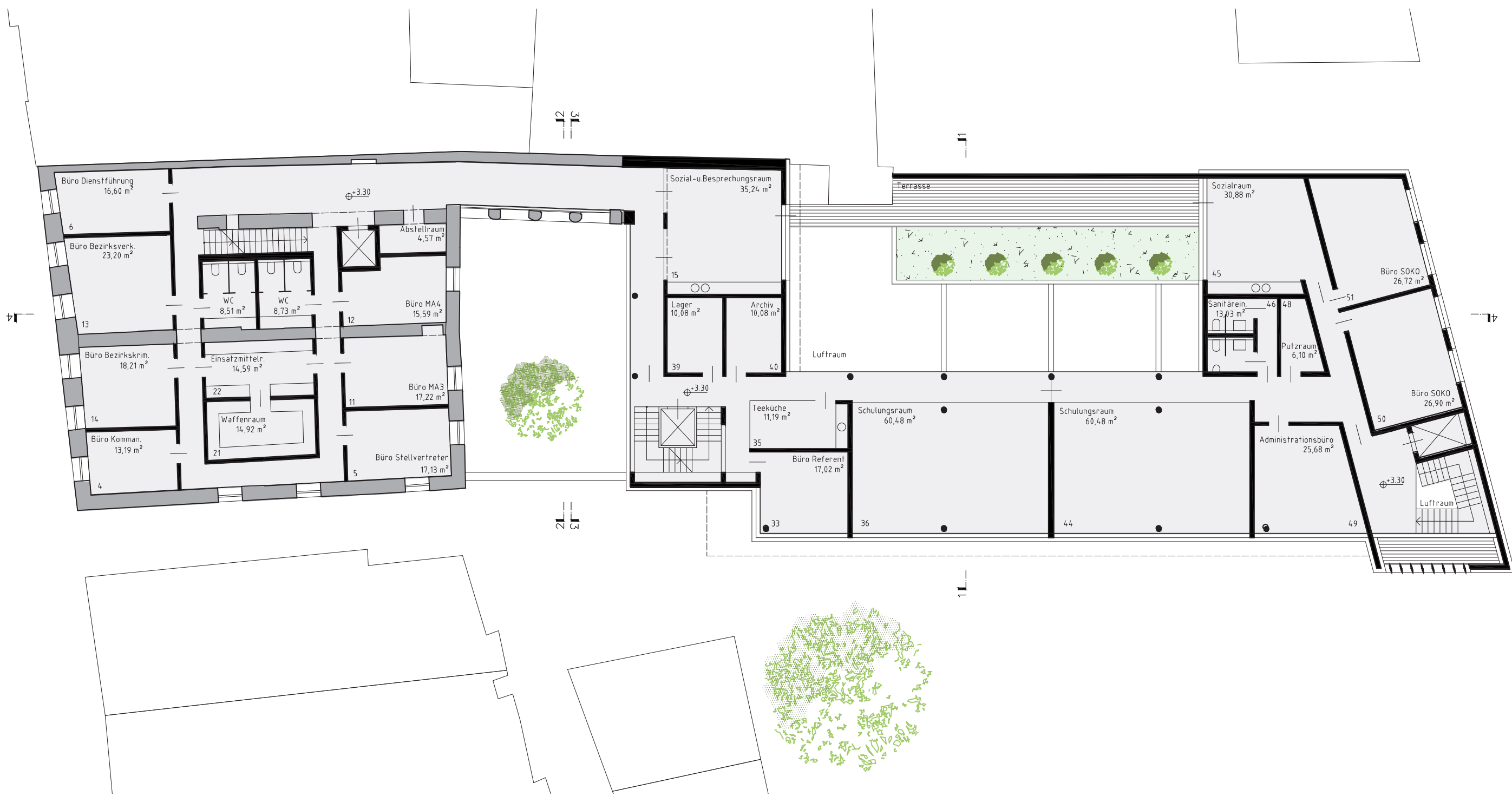
SCHNITT 3-3 M 1:200



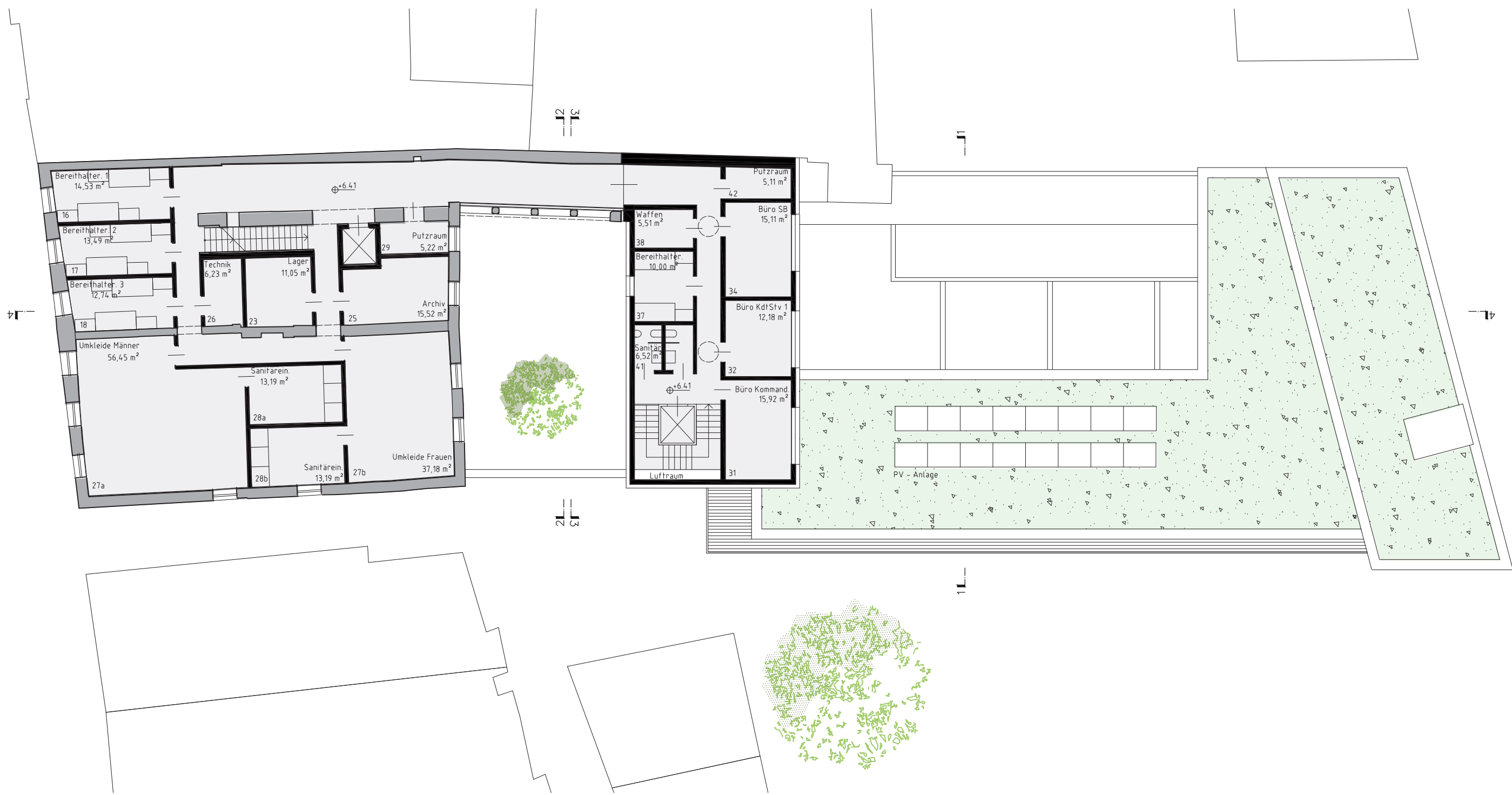
ANSICHT WEST M 1:200



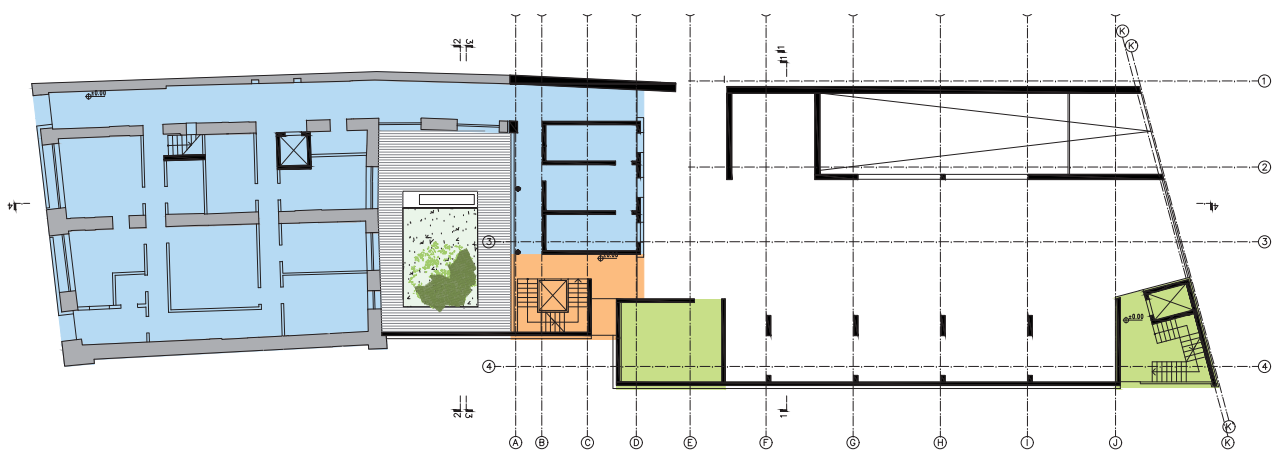
SCHNITT 2-2 M 1:200



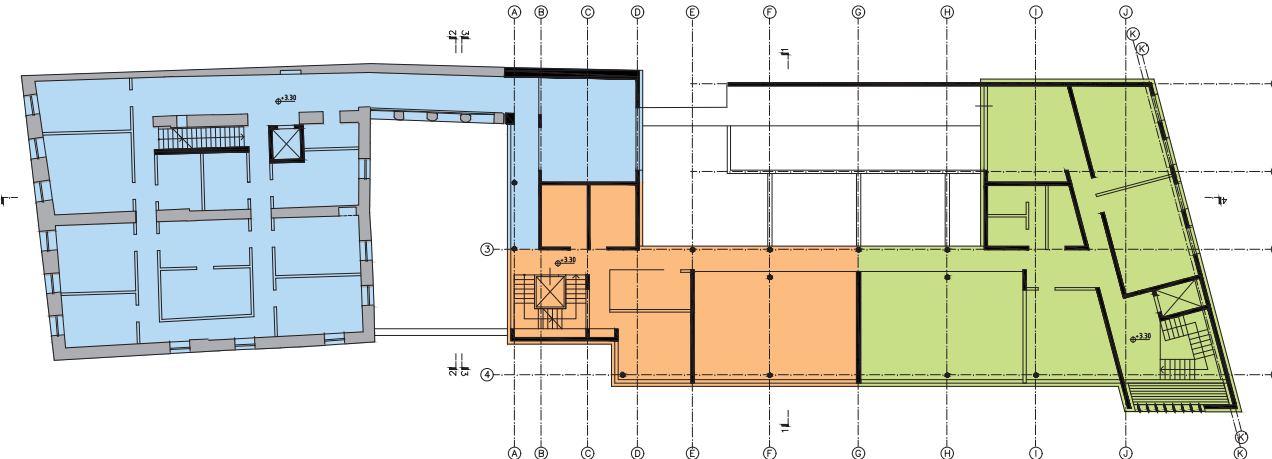
1. OBERGESCHOSS M 1:200



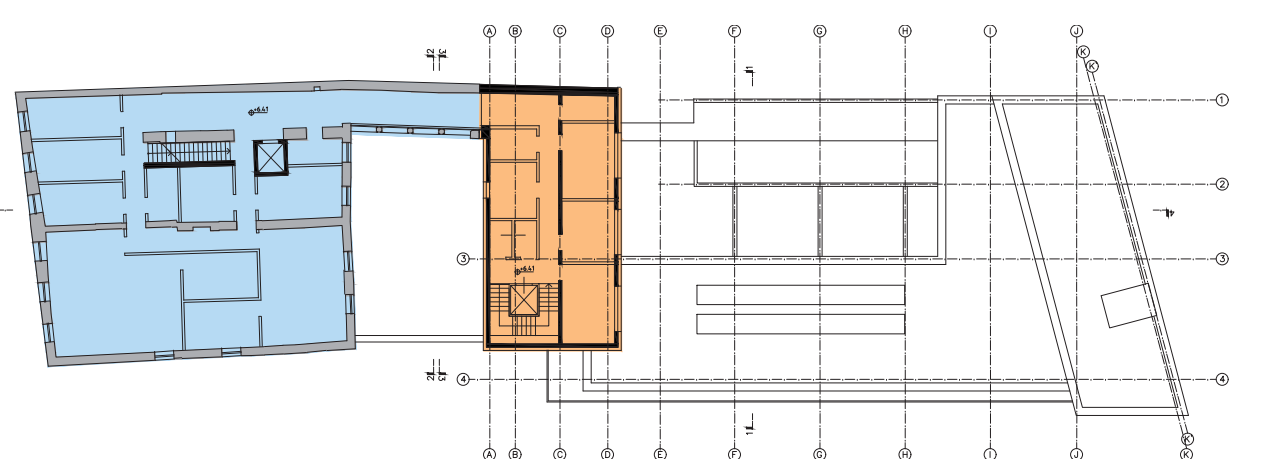
2. OBERGESCHOSS M 1:200



KONSTRUKTIONSSCHEMA - EG



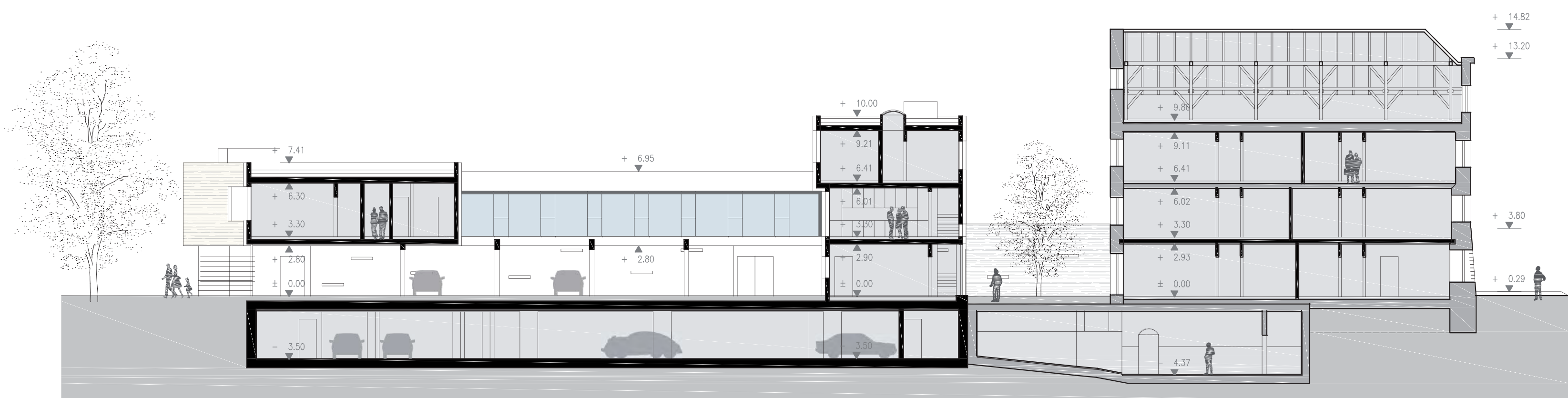
KONSTRUKTIONSSCHEMA - 1.OG



KONSTRUKTIONSSCHEMA - 2.OG



SCHNITT 1-1 M 1:200



SCHNITT 4-4 M 1:200